



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 054/10

Sachbearbeitung:

Steffen Weeber
Anja Wenninger

Datum:

08.02.2010

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

24.02.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg", Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen

Anlagen:

Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen Januar 2010 (Vorl.Nr. 055/10)

Vorbemerkung:

Das Stadtentwicklungskonzept (SEK) „Chancen für Ludwigsburg“ wurde nach einem intensiven Beteiligungsprozess Mitte 2006 mit überwältigender Mehrheit vom Gemeinderat beschlossen. Alle elf Themenfelder erhielten Leitsätze und strategische Ziele, an denen sich das Verwaltungshandeln orientiert. Die Stadtteilentwicklungspläne stellen die logische Fortführung des SEK-Prozesses dar. Hier werden unter Beteiligung der Betroffenen und der zuständigen Fachbereiche im Rathaus die Ziele des gesamtstädtischen SEK konkretisiert und mit den Bedürfnissen in den Stadtteilen abgestimmt.

Mit dem Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Neckarweihingen liegt nun der zweite STEP vor. In seiner Gestaltung orientiert sich dieser sehr stark am „Prototyp“ Grünbühl-Sonnenberg. Er stellt eine Momentaufnahme des Stadtteils dar. Die Ziele und Maßnahmen, die unter breiter Beteiligung erarbeitet wurden, sollen, wie in dem gesamtstädtischen SEK auch, regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden.

Der STEP Poppenweiler befindet sich derzeit noch in der internen Abstimmung. Er wird im 1. Halbjahr 2010 zur Beratung vorgelegt werden.

Damit ist ein weiterer Meilenstein im SEK-Prozess erreicht. Das kontinuierliche Weiterarbeiten am SEK kann mit dem Instrument STEP wesentlich unterstützt werden und hilft, die Ziele des SEK zu konkretisieren.

Mitteilung:

Mit dem Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Neckarweihingen sollen die Ziele des gesamtstädtischen Stadtentwicklungskonzeptes „Chancen für Ludwigsburg“ für den Stadtteil heruntergebrochen und konkretisiert werden. Dazu wurden und werden die Bürgerinnen und Bürger vor Ort intensiv eingebunden. Denn sie kennen ihren Stadtteil, wissen was dort positiv ist und was noch verbessert werden kann. Ihr Engagement und ihre Kreativität sind die Basis für die erfolgreiche Bürgerbeteiligung.

Wie das Beispiel der „Neckarweihinger Energie- und Umweltmesse“ zeigt, wurden im Rahmen der Bürgerbeteiligung nicht nur Wünsche an Stadtverwaltung und Gemeinderat geäußert und zusammengetragen, sondern auch Themen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort aktiv angepackt und in die Tat umgesetzt.

Außerdem leistet das Landessanierungsprogramm „Ortskern Neckarweihingen“ einen wichtigen Beitrag zur Stadtteilentwicklung. Neben der Neuordnung und Umgestaltung des Bereiches Rathaus und des Platzes gegenüber sollen insbesondere die Haupt- und die Lechtstraße so umgebaut werden, dass eine Verkehrsberuhigung erreicht und zugleich die Ortsmitte attraktiver wird. Die Feuerwehr wird in einem Neubau gegenüber dem Rathaus untergebracht. Das Rathaus wird stufenweise saniert und umgebaut. Es soll sich zu einem zentralen „Bürgertreff“ entwickeln. Als erster Schritt soll im UG des Rathauses das Jugendcafe und ein Multifunktionsraum für alle Neckarweihinger Vereine und Bürgerinnen und Bürger eingerichtet werden.

Weitere wichtige Themen der Stadtteilentwicklung sind darüber hinaus die Realisierung des Baugebiets Neckarterrasse inkl. neuem Nordanschluss, der Umbau des Südknosens, die Sicherung der Nahversorgung, die Ansiedlung eines Kleinpflegeheims, das Kinder- und Familienzentrum sowie die Klärung der Frage nach der Zukunft der Hauptschule und des künftigen Schulstandortes.

Die Stadtteilentwicklung ist ein kontinuierlicher Prozess, bei dem sich die Rahmenbedingungen laufend ändern. So stehen einige Themen noch an und müssen weiter vertieft werden. Bei anderen Themen wurden konkrete Entscheidungen getroffen, die nun in die Tat umgesetzt werden.

Die Ergebnisse des STEP werden in alle Entscheidungen mit einbezogen, auch wenn sie nicht eins zu eins umgesetzt werden. Die im STEP aktiven Bürgerinnen und Bürger, denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gilt, haben sich bereit erklärt, themenbezogen auch künftig aktiv mitzuarbeiten.

Planwerk:

Das Planwerk (Stadtteilentwicklungsplan) in der Anlage 1 visualisiert die Entwicklungsperspektiven der nächsten Jahre.

Beiplan 1 zeigt die Potentiale und Chancen auf, in Beiplan 2 sind die Defizite und Konflikte dargestellt.

Beiplan 3 zeigt die bereits laufenden und abgeschlossenen Maßnahmen.

Diese Maßnahmen sind in der ebenfalls beigefügten Übersicht den unterschiedlichen Themenfeldern, Leitsätzen und strategischen Zielen des SEK zugeordnet.

Weiteres Vorgehen:

Der nun vorliegende Stadtteilentwicklungsplan wird für alle künftigen Beschlüsse, Pläne und Aktivitäten für und in Neckarweihingen eine wichtige Rolle spielen. Er bildet die Grundlage für die künftige Entwicklung des Stadtteils Neckarweihingen.

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Neckarweihinger Bürgerinnen und Bürgern wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Dies wird unter anderem bei der künftigen Aktualisierung des STEP Neckarweihingen der Fall sein.

Unterschriften:

Albert Geiger

Verteiler:

D I, D II, D III, Ref05, 20, 23, 33 (GS Neckarweihingen), 48, 61, 65, 67, Wohnungsbau
Ludwigsburg GmbH